

Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Hannedhi Kōlama

Hannedhi Kōlama

Hannedhi Kōlama Geschichte + Bedeutung

Hannedha Maske
Proportionen
Ikonografie
Bedeutung

Hannedha Kostüm
Ikonografie
Bedeutung

Lihinyā Maske/Handpuppe
Proportionen
Ikonografie
Bedeutung

Hannedhi Kōlama Geschichte + Bedeutung

Hannedhi: Kastenbezeichnung für Salzwasserfischer

Die Hannedhi sind eine Unterkaste der Karāva. In der Aufführung sitzt Hannedhi Rāla, der Anführer der Fischer vor der Vesaththa, fängt Fische und legt sie neben sich. Hinter der Vesaththa hockt ein Kranich, der sich die Fische holt, nur einen Fisch lässt er liegen.

Es gibt zwei Typen von Fischern, die Salzwasserfischer (Hannedhi) und die Süßwasserfischer (Kevula). Diese Szene reflektiert die Konkurrenz dieser beiden Fischergruppen. Die Möwe ist der Freund der Fischer, denn sie zeigen den Fischern, wo die Fische im Wasser stehen. Der Kranich ist der Feind der Fischer, er raubt deren Fische.

Einer anderen Deutung zufolge stiehlt nicht der Kranich die Fische, sondern die Möwe. Ein Fisch ist für den Mudhali, einer für den Vedarāla, einer für die Götter, usw. Als der Fischer das merkt, sagt ihm die Möwe: Sorge dich nicht, ich zeige dir immer, wo Fische im Wasser stehen, Gott Dhevol und der Gara Yakā werden dir immer helfen. Deswegen halten die Fischer immer ein paar Fische vom Fang zurück und werfen sie aus Dank den Möven zu.

Hannedhi Kōlama, Hannedha
Maske, Proportionen



Kategorie: Pāpa Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 2 F
B: 1 HS
T: F + D

Hannedhi Kōlama, Hannedha Maske, Ikonografie



1	Jatāva/Thalappāva	Kopfbedeckung, cremefarben, braune Begrenzungslinien. Thalappāva ist Tamil. So nennen die Fischerleute ihre Kopfbedeckungen selbst.
2	Thalappa Reila	Kopfbedeckung-Falte
3	Nalal Relli	Stirn-Falten, schwarz
4	Kāngul	Koteletten, schwarz
5	Kambul Relli	Nasen-Falten
6	Udu Revula	Oberer Bart, schwarz
7	Yati Revula	Unterer Bart, schwarz
8	Thamba Karābuva	Kupfer-Ohring
9	Hannedha Muhuna	Gesicht des Hannedha, hellblau

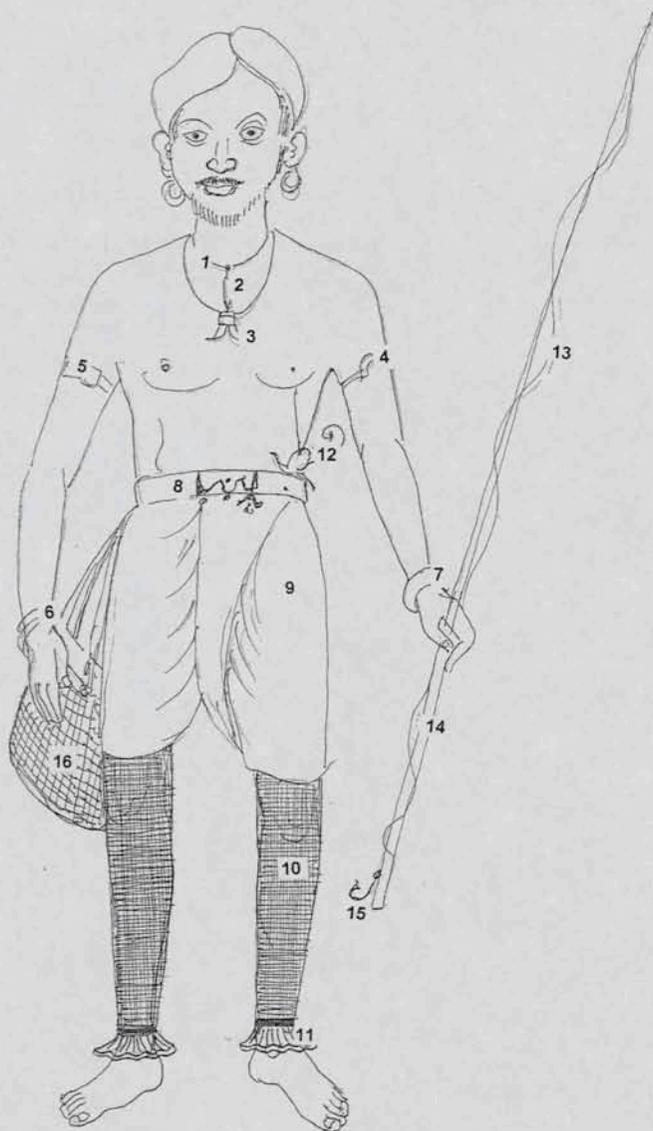
Hannedhi Kōlama, Hannedha Maske, Bedeutung



1 Gesicht des Hannedha

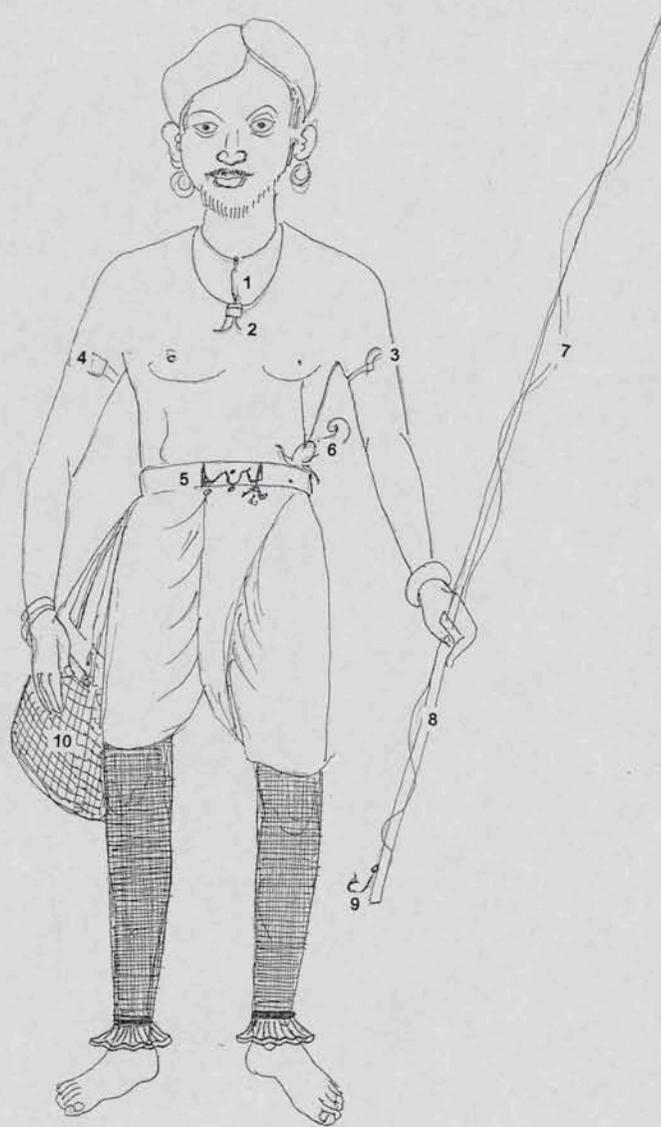
Das Gesicht ist hellblau, wie das Wasser, in dem er fischt.
Die Proportionen haben keine Bedeutung. Es ist das Gesicht
eines Mannes mit eingefallenen Wangen in den mittleren Jahren,
er hat einen groben Gesichtsausdruck.

Hannedhi Kōlama, Hannedha Kostüm, Ikonografie



1	Sura Nōla	Hülse-Schnur
2	Surāya	Hülse, Kupfer
3	Uru Dhala Yanthraya	Schwein-Stoßzahn-Yantra, Kupfer, braun
4	Dhevol Yanthraya	Dhevol Yanthra, braun
5	Garā Yanthraya	Garā Yanthra, braun
6	2 Ath Walalu	2 Armreifen, Kupfer, braun
7	1 Ath Walalu	1 Armreifen, Kupfer, braun
8	Hembili Pataya	Taschen-Gürtel
9	Amuda Redhdhe	Unterwäsche-Stoff als Kleidung
10	Kalu Kalisama	schwarze Hosen
11	Rasu Pati	Fesselbündchen, schwarz-weiß
12	Kirichchiya	Dolch, zweischneidig (nur der Griff aus dem Horn eines Tieres ist zu sehen).
13	Yotha	Angelschnur
14	Biit Piththa	Köder-Angelrute aus der Mittelrippe der Kitul-Palmenblätter
15	Biit Kokko	Köder-Angel-Haken
16	Em Pehe	Korb aus Rohr für den Fang

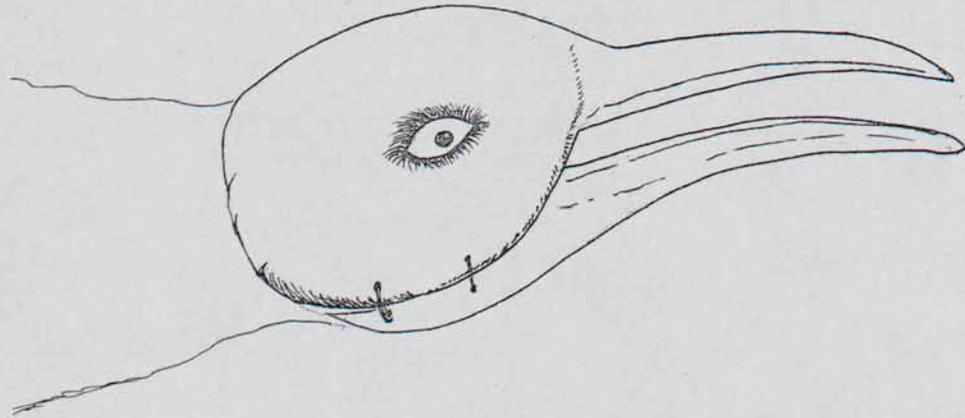
Hannedhi Kōlama, Hannedha Kostüm, Bedeutung



- | | |
|---------------------------|---|
| 1 Hülse | Darin befindet sich mit Mantram besprochenes Fett von wilden Schweinen als Schutz gegen die Yakā, die die Nächte unsicher machen. |
| 2 Schwein-Stoßzahn-Yantra | Es wird getragen, um mehr Fisch zu fangen. |
| 3 Dhevol Yantra | Es wird getragen, um den Schutz des Gotted Dhevol für sich selbst und das Boot zu gewinnen. |
| 4 Garā Yantra | Es wird getragen, um mehr Fisch zu fangen. |
| 5 Taschen-Gürtel | Hembili sind aus den Sprossen der Indi-Palmen geflochtene kleine Taschen mit Kappendeckel. Darin werden Gegenstände des Kleinbedarfs aufbewahrt und im Gürtel getragen. |
| 6 Dolch | |
| 7 Angelschnur | 6 – 10 sind Werkzeuge des Fischers. |
| 8 Köder-Angelrute | |
| 9 Köder-Angel-Haken | |
| 10 Korb aus Rohr | |

Es ist die Bekleidung eines Fischers, der mit der Angel fischen geht. Sie weist keine über die funktionale Bedeutung hinausgehenden Bedeutungen auf.

Hannedhi Kōlama, **Lihinyā Rūkadaya** (Handpuppe)
Proportionen, (auch Kokage Muhuna, Kranich-Maske)



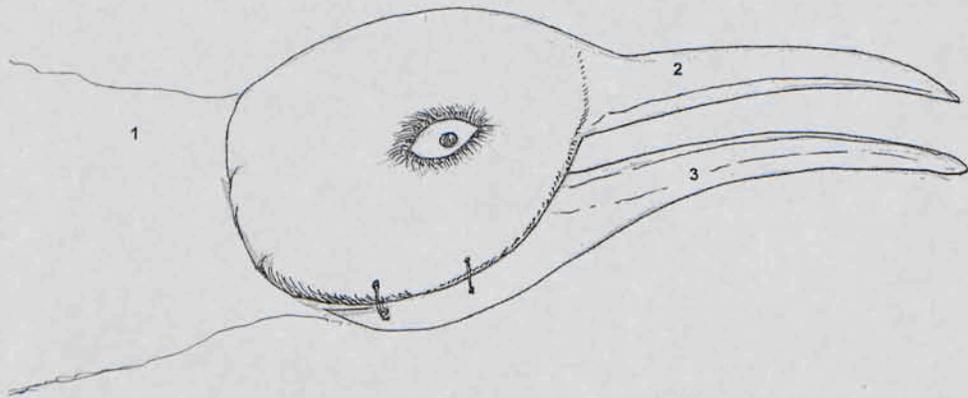
Kategorie: Pāpa Kāri

Proportionen:

Die Tiefe muss ausreichen, damit ein Spieler zwei ausgestreckte Finger in den Kopf stecken kann, um die beiden Schnäbel zu bewegen.

Es gibt keine festgelegten Maße. Der Schnitzer muss die Maße selbst festlegen.

Hannedhi Kōlama, Lihinyā Rūkadaya (Handpuppe)
Ikonografie, (auch Kokage Muhuna, Kranich-Maske)



- 1 Ath Longuva
Redhi Uraya
- 2 Udu Thalla
- 3 Yati Thalla

Hand-Bluse, (Bereich, in dem der Arm des Spielers den Kopf führt), auch:
Stoff-Behälter aus dickem Baumwolltuch

oberer Schnabel, (Handpuppe), hellgelb

unterer Schnabel, hellgelb

Hannedhi Kōlama, **Lihinyā Rūkadaya** (Handpuppe)
Bedeutung, (auch Kokage Muhuna, Kranich-Maske)

Es gibt keine Elemente, die über die Funktionalität hinaus eine Bedeutung haben.

